



Karl Holmeier
Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der CSU-Landesgruppe für
Wirtschaft und Energie,
Verkehr und digitale Infrastruktur,
Bildung und Forschung, Tourismus

Pressemitteilung

MdB Karl Holmeier: Erfolg für Bahnstrecke Regensburg-Hof

Das Bundesverkehrsministerium bringt zwei Gesetze zur Beschleunigung des Infrastrukturausbaus ins Kabinett ein.

Berlin, 6. November 2019

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Jakob-Kaiser-Haus
Telefon 030 227 – 7 21 00
Fax 030 227 – 7 68 65
karl.holmeier@bundestag.de

Wahlkreisbüro Schwandorf
Pesslerstraße 1
92421 Schwandorf
Telefon 09431–96 04 29
Fax 09431–96 04 34

Wahlkreisbüro Cham
Dr.-Karl-Stern-Straße 4
93413 Cham
Telefon 09971–99 63 700
Fax 09971–99 63 701
karl.holmeier@wk.bundestag.de

Das Verkehrsministerium will den Ausbau von Infrastrukturprojekten beschleunigen. Dazu legt das Ministerium zwei Gesetzentwürfe dem Kabinett vor. Mit dem Maßnahmengesetzvorbereitungsgesetz wird das vorbereitende Verfahren für den Ausbau der Strecke „Hof über Marktredwitz und Regensburg nach Obertraubling“ und weiterer Strecken vereinfacht. Der Bundestag soll per Gesetz umweltfreundliche Verkehrsprojekte genehmigen können. Dies beschleunigt die Umsetzung der Bahnstrecken um Jahre.

Mit dem „Gesetz zur weiteren Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren im Verkehrsbereich“ soll unter anderem die Finanzierung im Eisenbahnkreuzungsgesetz geändert werden. Die Kommunen sollen durch die neue Regelung spürbar entlastet werden. Bei Kreuzungen einer Eisenbahn des Bundes mit einer kommunalen Straße soll künftig der Bund die Hälfte, die Bahn ein Drittel und das Bundesland ein Sechstel der Kosten tragen. Bisher teilen sich die Kosten zu je einem Drittel auf Bund, Bahn und Kommune auf. Der verkehrspolitische Sprecher der CSU im Deutschen Bundestag und Abgeordnete für den Wahlkreis Schwandorf/Cham Karl Holmeier erklärt hierzu:

„Beide Gesetzesvorhaben sind ein großer Sprung für die beschleunigte Realisierung von Infrastrukturprojekten. Ich freue mich besonders über die Aufnahme der Strecke „Regensburg – Hof“ als eine von sieben Strecken in das Maßnahmengesetzvorbereitungsgesetz. Damit wird das Projekt um Jahre früher umgesetzt werden können.“

„Die Entlastung der Kommunen bei Infrastrukturprojekten fordere ich seit langer Zeit. Das Verkehrsministerium und unser Minister Andreas Scheuer liefern auch hier. Die vorgesehene Neuregelung der Finanzierung im Eisenbahnkreuzungsgesetz entlastet die Kommunen deutlich. Dadurch können Investitionen in die Infrastruktur, bei Brücken und Unterführungen, schneller getätigt und der Bau schneller realisiert werden“, führt Karl Holmeier weiter aus.